

Postulat

Der Stadtrat wird gebeten sich dafür einzusetzen, dass die Bevölkerung von Schlieren nicht übermässig von Fluglärm betroffen ist.

Begründung

Die Flugbewegungen und der Fluglärm haben in den letzten Jahren über Schlieren sehr stark zugenommen, wie auch der Stadtrat in der Beantwortung einer kleinen Anfrage festhält. Die Entwicklung der letzten Monate und die Schliessung der Westpiste von Mai bis August 2000 zeigen Folgendes:

- Während der Sperrung der Westpiste überfliegen deutlich weniger Flugzeuge Schlieren, es gibt wieder Zeitspannen im Tag ohne Fluglärm. Die fast ständige Beschallung durch Fluglärm während der normalen Abflugroute wird umso deutlicher spürbar .
- Gemeinden (in ähnlicher Entfernung zum Flughafen Kloten wie Schlieren), die normalerweise wenig von Fluglärm betroffen sind, wehren sich vehement gegen zunehmenden Fluglärm über ihrem Gebiet. Sie wissen, dass mit zunehmendem Fluglärm die Wohn- und Lebensqualität deutlich sinkt.

Schlieren leidet, wie andere Limmattaler Gemeinden, an übermässiger Lärmbelastung: Autobahn, Strassen, dichtest befahrene Zuglinie, Helikopter- und Kleinflugzeuge und Hunderte von Flugzeugen. Es ist klar, dass auch Schlieren und das Limmattal einen Teil des Fluglärms erleiden müssen. Aber es ist schwierig einzusehen, weshalb ein so grosser Teil der abfliegenden Flugzeuge über Schlieren und das Limmattal fliegen. Auch in Schlieren soll es wieder Zeitspannen im Tag ohne Fluglärm geben.

In den nächsten Monaten werden neue An- und Abflugrouten verhandelt. Es ist zu befürchten, dass Gebiete, die sich nicht zur Wehr setzen, mit deutlich mehr Flugbewegungen zu rechnen haben. Deshalb bitten wir den Stadtrat, sich im Sinne des Postulats für die Lebensqualität in Schlieren einzusetzen.

Elisabeth Scheffeldt
Jürg Brem
Markus Bärtschiger
Walter Artho
Toni Brühlmann
Jolanda Lionello
Karl Fehl
Martin Buck
Beat Rüst
Urs Christen
Arthur Naumann
Jürg Naumann